

z. 57194 Marie v. Ebner - Eschenbach

masifaba:

Rosena  
Gemeindekinder  
Kurschubar  
Kleine Kinderjahre  
Agostmann

3. Romane

Paraphrasen.

~~Fraßlingen~~  
F

Lotti die Vornammarin

44 Fraßlingen  
1 Märzen

Wieder die alle  
Stagden Tod

Der Knisgypikind

Jakob Ojala

Kraubaumbüli

Die Ursusstauden auf d. Dorfe

Der grüne Mond

Die Rappel

Frucht die hand kiffen

Die Friseurin v. Gungrolarin +

Der Nebelbüffel

Die Korpis der Urbaumstamm

Ogavobary

Die Trauer

Die Linde

Katholische

Der Mühl

Die Kapitalpfeilman

Korutappa Mühlfi

Korutappa Kaila

Kittmühlfi Frau

Der Nadelige

Die Totungast

Maikant Frau +

In letzter Stunde +

Ein Original +

Vertrauen Hagedornis

Harzollen

Ein Harbot

Der Fink

Die Kaulstern

Der Horgelgypikind +

Die Raipagaföjtan +

Frauen in Dispannand Wainafflaband

in Spälartofflagen

Ursprünglich zu Urbaumman

Die Spilgin

Die Spilpita

Gewand  
Ob / pä, ob / friß  
Zur Zeitbarbau  
Frühzeit ball  
Der Sägar  
Ursprünglich  
Sab lägl. dabun

5. Spilgipingen

Hypothese nach:

Agatha

Geantauslob

Allesmitbewörter

? Finbüh, Valgron u. Volklobung in arden wägen \*

Die armen Klina

fin Kleinat Roman

? Die vintafingbare Kraft

? Alle Töpfe \*

n. Die Namen





Dr. HERM. ANDERS KRÜGER

Herrnhansen 20/III. 09.

Liebster, frohlichst gewarnter Frau Herrin!

Wieder dank für Ihre freundlichen Zeilen  
 und wieder eigenständig - Sie sollen sich weinend,  
 weinen nicht mehr so viel Mühe machen. Ich will  
 jetzt ganz brav und zu friedlich sein, wenn  
 mir sol. Wünsche spricht. Übrigens Ihre Briefe  
 ist mir das immer wieder eine Herzstärkung - so klar, so süßig in. Fast.  
 Was Raabe fürcht das jetzt auch mit der Briefe seine Tage zu erzählen.  
 Auch folgen nichtes Kräfte und das letzte Drama und das letzte Roman.  
 Auf beide Werke sah ich mit Augen, aber was kann sagen der Gott in  
 sich. „Gleichen“ wird ein aufgeführt werden, und „Kasper“ wird mir da weissen  
 Freunde „Gottfried“ vorzuführen. Aber beide Werke werden auf das in /orgen  
 das ich nie ein Modestyles werden, und das ist mir das was der „allgemein  
 „allgemein“ das von der „Gottfried“ einigermassen tröflich.

Wichtig ist was ich all das der germanistic society of America oft in  
 der Lage, für Sie und Ihre Kunst einzubringen. Mit „Maßstab Frau“ und  
 der „Elysin“ (weiß dem „Gemeinschaft“ meine bescheidenen Liebingsstücke)  
 haben sie die Danken der New Yorker Geliebtenkratin gezeigt und gaffentlich,  
 das sie trotz Ihrer Klappertüte abtun. Das ist mir eine unheimliche  
 Freude gemacht mir immer, wenn ich als Wolf in so eine friedliche Gruppe  
 literarisch wohlwogender Modestländer einbringen kann. Ihre Opfer  
 fordert die große Kunst das ist.

Sprechen sollen Sie mir nicht mehr, ich bin in Ihrer Pflicht. Aber Sie  
 können mir den Gefallen tun, bei jeder mir zu schreiben, dass es  
 nicht auf den Ges. Werken die festlungen der I. II. u. V. Werkausfl. Ich

Jata iſt ſehr angenehm ſarvner gabalam, da iſt poeſt  
Hyon allat beſicht. Aber er wuͤnſcht, daß iſt allat zuſammen  
uoy ainmal uſuen, und das geſt Hyon ſarvner wiſt, weil iſt  
Die andern Teyen (Gemeindekind, Ueſpitar, Auktgäpſtſtügen,  
Fogäkingen No. III. u. IV. u. uoy ainige klainere Teyen) uoyſſend  
<sup>beſondere für uoy autogorſuen</sup>  
in Künſtlerſſen Originalrindäuden beſicht. Alſo bitte lagen  
ſie mal ein geitl Wort bei Hyon Warlagarain. Takt iſt 6 uoyſt.  
Kin jünger Herr. Der alte Herr, den iſt uoyſt uoy beſprogen  
Jata, was uoyſt ſaukbar, ſie ſat waren ja ain uoyſt geyat.

Und uoy addio, einen uoyſtigen Fröſling, aber Keinen  
Ferbauking uoyſt Hyon

Hr



Hon angabuat

Herrn. Anders Krüger.